

Pressemeldung

Vorstandsmitglieder wollen sich in der Kommunalpolitik engagieren

In Bayern bewerben sich viele in der Jugendverbandsarbeit engagierte junge Menschen um ein Amt in den Stadt- und Gemeinderäten sowie den Kreistagen und möchten damit auch in der Kommunalpolitik Verantwortung übernehmen.

Das Engagement in der Jugendarbeit ist ein wichtiges Feld, um unsere Gesellschaft vor Ort mitzugestalten. Sich als Ratsmitglied für eine jugendgerechte Gesellschaft einbringen zu wollen ist daher nur logisch und konsequent.

Mit Christian Löbel und Günter Fremuth werden sich im Landkreis Fürth zwei langjährige Vorstandsmitglieder des Kreisjugendrings Fürth im März 2020 bei den Kommunalwahlen um politische Ämter bewerben.

Christian Löbel kandidiert auch für das Amt des Landrates. Bereits bei seiner Wiederwahl als Vorsitzender im Frühjahr 2018 hatte er angekündigt, im Mai 2020 nicht mehr für eine weitere Amtszeit anzutreten. Seine Amtszeit als KJR-Vorsitzender endet dann regulär. Er lässt aber bereits ab jetzt sein Amt als Vorsitzender ruhen, um den Kreisjugendring aus dem Wahlkampf heraus zu halten.

Christian Löbel erklärt: „Der Kreisjugendring ist Partner aller demokratischen Parteien und im Rahmen seiner satzungsgemäßen Werte überparteilich. Mit meiner Nominierung werde ich in der Öffentlichkeit als Landratskandidat wahrgenommen. Um mögliche Interessenkonflikte zu vermeiden und um den Eindruck der Parteilichkeit des KJR nicht aufkommen zu lassen, werde ich bis zum Wahltag mein Amt als Vorsitzender mit sofortiger Wirkung ruhen lassen und insbesondere keine Außentermine mehr wahrnehmen.

In der Zwischenzeit vertritt mich meine stellvertretende Vorsitzende Kerstin Wolf.

Ich bedanke mich herzlich bei Kerstin und dem gesamten Vorstand für das Engagement, das es mir erlaubt guten Gewissens diesen Schritt zu gehen!

Ich hoffe auch in Zukunft, wenn auch in anderer Rolle, in unserem Landkreis für eine #junggerechte Gesellschaft wirken zu dürfen!“

Der Kreisjugendring Fürth freut sich über die vielen jungen Menschen, die sich im März 2020 um einen Sitz in den Stadt- und Gemeinderäte sowie dem Kreistag bewerben.

Dem Kreisjugendring ist es in den vergangenen Jahren gelungen, viele Kinder und Jugendliche zur aktiven Mitgestaltung zu befähigen, sowie verantwortliche in der Kommunalpolitik für die Bedürfnisse junger Menschen zu sensibilisieren und für die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen zu gewinnen. Damit ist es gelungen, die Bedürfnisse, junger Menschen im Landkreis Fürth in den Fokus zu rücken!

Der Kreisjugendring Fürth ist der freiwillige Zusammenschluss der Jugendverbände und die politische Interessenvertretung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Landkreises Fürth.

Der Kreisjugendring setzt sich für die strukturellen und finanziellen Grundlagen der Jugendarbeit im Landkreis Fürth ein.